



In Travemünde gestrandet

Für Urlauber und Touristen sicherlich nicht das Schlimmste, was einem passieren kann, zumindest nicht im Hochsommer. Doch wenn es sich um eine Schneidwalze handelt, die auf ihre Weiterverladung wartet, dann ist dringend Handlungsbedarf, die Ursachen für das „Stranden“ zu beseitigen, gegeben.

Die Parameter:

5 Meter lang

2 Meter breit

4 Meter hoch

47 Tonnen Gewicht



Das Problem für den Anschluss Transport per LKW stellte die hohe Punktbelastung dar. Das stellte an die Lastverteilung und die Ladungssicherung hohe Anforderungen. Deshalb wurde die Hanseskull GmbH mit der Beschaffung sämtlicher Materialien für die Lastverteilung sowie der Ladungssicherungsmaterialien betraut.

Hierzu zählten:

2 biegesteife Doppelstahlträger mit einer Belastbarkeit von mindestens 25 To.

Zurkketten

Schlingen und Schäkel zum Anschlag

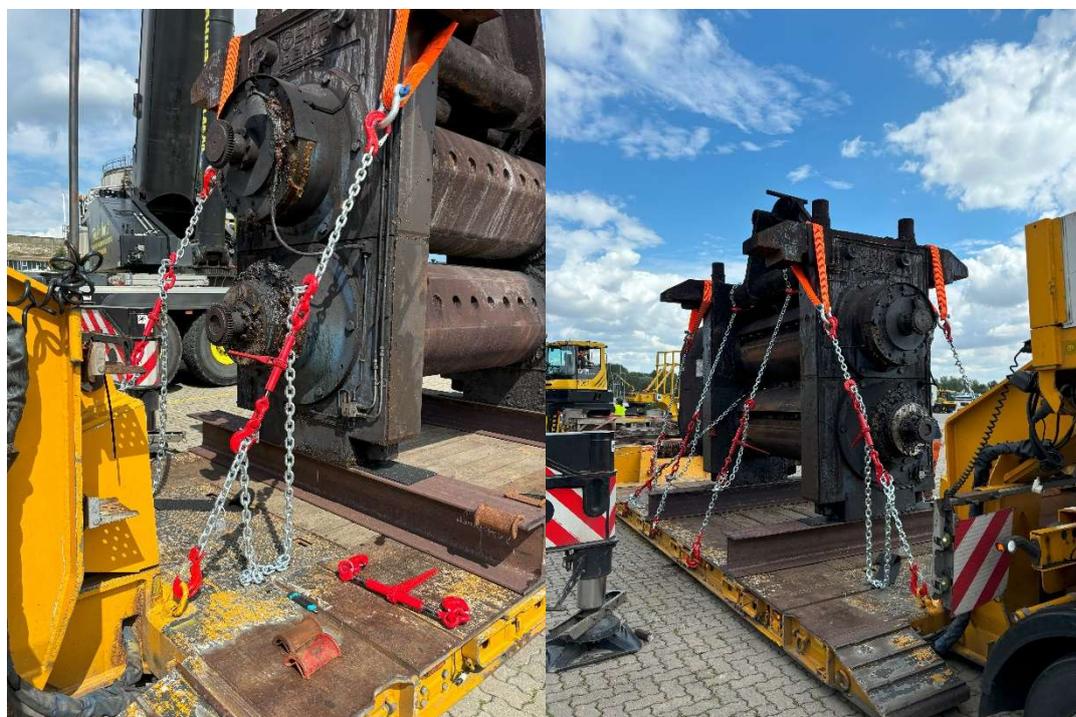
Antirutschmaterial sowie Kantenschutz



Binnen 1,5 Tagen hat die Hanseskull sämtliches Material in ausreichender Menge beschafft und pünktlich zur Beladung an den Skandinavienkai in Travemünde geliefert, so dass eine Verladung stattfinden konnte.



Lastverteilung auf den Stahlträgern im Sollbereich, Verkehrssicherheit gegeben



Abspannen nach vorne, hinten sowie Niederzurren



Fertig gesichert und kontrolliert,
zur Abfahrt bereit.

Lastverteilung, Verladung sowie
Sicherungsarbeiten wurde von der

DEKRA Claims Services GmbH

Marine and Cargo Survey * Branch Office Lübeck

begleitet.

Der LKW ist ohne weitere Probleme an seiner
Enddestination angekommen.